

08.11.2005 - 09:30 Uhr

Cablecom setzt geplante Reorganisation um

Zürich (ots) -

Cablecom gibt heute bekannt, dass das Unternehmen im Rahmen der konsequenten Strategieumsetzung und Anpassung an die aktuellen Marktverhältnisse wie geplant eine Reduktion der bestehenden Arbeitsplätze um rund 15% durchführt. Die entsprechenden Stellen sollen bis Ende 2006 durch natürliche Abgänge, Frühpensionierungen und Entlassungen abgebaut werden.

In einer Phase schnellen und starken Wachstums hat cablecom seit 2003 rund 400 neue Stellen geschaffen. Im Rahmen der konsequenten Strategieumsetzung und Anpassung an die aktuellen Marktverhältnisse führt cablecom wie seit längerem geplant eine Reduktion der bestehenden Arbeitsplätze um rund 15% durch. Die entsprechenden Stellen sollen bis Ende 2006 durch natürliche Abgänge, Frühpensionierungen und Entlassungen abgebaut werden. Bis Ende 2005 werden bei 1750 bestehenden Arbeitsplätzen rund 80 Kündigungen ausgesprochen.

Die meisten Geschäftsbereiche von cablecom sind von der bevorstehenden Stellenreduktion nicht betroffen. Die geplante Reorganisation betrifft hauptsächlich die Bereiche Network Management, Technology, die Support-Funktionen und das obere Management. Diese Anpassung hat eine Reduktion der bestehenden Stellen um rund 15 Prozent zur Folge. Die einzelnen Bereiche werden in Zusammenarbeit mit der Arbeitnehmervertretung von cablecom bis Ende November den Stellenabbau einleiten. Cablecom hat ein CareCenter sowie eine Jobbörse eingerichtet und einen Sozialplan ausgearbeitet.

Die Gründe für die Reorganisation

Die seit längerem geplante Reorganisation bei cablecom hat zwei wesentliche Gründe:

- 1) Aufgrund des starken Wettbewerbs in der Telekommunikation, immer kürzeren Innovationszyklen und des technologischen Fortschritts muss sich auch cablecom dieser Entwicklung anpassen.
- 2) Nach dem Zusammenschluss mit UPC Broadband wurde in den letzten Wochen die Integration von cablecom in die Unternehmensgruppe konsequent vorangetrieben. Die Analyse hat ergeben, dass in einzelnen Unternehmensbereichen ein Synergiepotenzial entsteht.

Dazu Rudolf Fischer, Managing Director, cablecom: "Wir werden im Rahmen unseres ausgearbeiteten Sozialplans unser Möglichstes tun, den Stellenabbau sozialverträglich umzusetzen und die Zahl der Entlassungen auf ein Minimum zu beschränken."

Cablecom verfolgt eine Wachstumsstrategie und treibt die Entwicklung von neuen Breitband- sowie Telefoniediensten, aber auch der Bereiche Business Markets und Partnernetze weiter voran. Das erklärte Ziel des Unternehmens ist es, die starke Nummer zwei im Schweizer Telekommunikationsmarkt zu werden und dabei weiter in Infrastruktur, Produkte und insbesondere in Dienstleistungen zu

investieren. Gleichzeitig schafft cablecom in einzelnen Bereichen neue Arbeitsplätze. So hat das Unternehmen derzeit über 30 offene Stellen in verschiedenen Unternehmensbereichen.

Über cablecom:

Cablecom ist das grösste Kabelnetzunternehmen der Schweiz, das Kunden mit Triple-Play-Angeboten im Bereich Kabelfernsehen, Breitbandinternet und Festnetztelefonie versorgt. Zudem bietet das Unternehmen Managed Area Networks (WAN), Sprach- und Mehrwertdienste für Schweizer Geschäftskunden, analoge Fernsehsignallieferung und Anlagenbau sowie Anwendungs- und Übertragungsdienste für Wholesale-Kunden an. Ihr landesweites Netzwerk (eines von nur zwei in der Schweiz) versorgt 14 der 16 grössten Städte. Liberty hält 100% des Aktienkapitals der cablecom Holding AG.

ots Originaltext: cablecom Holding AG
Internet: www.presseportal.ch

Kontakt:

cablecom Media Relations, Leiter Unternehmenskommunikation
Stephan Howeg
Tel.: +41/44/277'99'99
Fax: +41/44/277'95'88
E-Mail: media.relations@cablecom.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100004998/100499439> abgerufen werden.